

P R O T O K O L L	über die 13. Sitzung des Stadtrates der Amtsperiode 2019/2024 am Mittwoch, dem 18.08.2021 um 18:00 Uhr im Kulturhaus Salzwedel, Großer Saal, Vor dem Neuperver Tor 10, 29410 Hansestadt Salzwedel
--------------------------	--

Anwesenheit:

Bürgermeisterin

Sabine Blümel

Vorsitzende/r

Stadtrat Gerd Schönfeld

Mitglieder

Stadtrat Arne Beckmann

Stadträtin Ute Brunsch

bis TOP 13

Stadträtin Sabine Danicke

Stadtrat Sascha Gille

Stadträtin Gabriele Gruner

Stadtrat Marco Heide

Stadtrat Lothar Heiser

Stadtrat Norbert Hundt

Stadtrat Wolfgang Kappler

Stadtrat Roland Karsch

Stadträtin Brigitte Kiele

Stadtrat Hanns-Michael Kochanowski

Stadtrat Volker Kreitz

Stadtrat Nils Krümmel

Stadtrat Peter Lahmann

Stadträtin Christiane Lahne

Stadtrat Holger Lahne

Stadträtin Petra Matthias

Stadtrat Jens Niemann

Stadtrat Hans-Jürgen Ostermann

Stadtrat Volker Reinhardt

Stadtrat Maik Rossat

Stadträtin Christine Ruff

Stadtrat Karl-Heinz Schliekau

Stadtrat Martin Schulz

Stadtrat Burghardt Schulze

Stadträtin Alke Seibt

Stadtrat Renee Sensenschmidt

Stadträtin Antje Siegel-Reinhardt

Stadtrat Frank Wüstemann

nicht anwesend:

Mitglieder

Stadtrat Ulf Gahrns

entschuldigt

Stadträtin Cathleen Hoffmann

entschuldigt

Stadtrat Dr. Bernd Kwiatkowski

entschuldigt

Stadtrat Daniel Schaefer

entschuldigt

Stadtrat Marco Schulze

entschuldigt

Amtsleiter/in

Frau Anisa Fliegner
Frau Martyna Hartwich
Herr Andreas Hensel
Herr Matthias Holz
Herr Johannes Jacobs
Frau Hella Jesper
Herr Olaf Meining

Betriebsleiterin Eigenbetrieb Kindertagesstätten

Frau Doris Gensch

Verwaltung

Frau Ines Wendt
Frau Caroline Schulz
Frau Heike Treichel
Frau Marita Runge

Gäste

Herr Jürgen Bangemann
Herr Eckhardt Bock
Herr Torsten Weimert
Einwohner
Vertreter OKS
Pressevertreter

Ortsbürgermeister Osterwohle
Ortsbürgermeister Dambeck
sachkundiger Einwohner

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 19:35 Uhr

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der zahlenmäßigen Anwesenheit der Stadtratsmitglieder und damit der Beschlussfähigkeit

Herr Schönfeld eröffnet die 13. Sitzung des Stadtrates, stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die zahlenmäßige Anwesenheit der Stadtratsmitglieder und damit die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Es gibt keine Änderungsanträge.
Der Stadtrat bestätigt mit 32 Ja-Stimmen folgende Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der zahlenmäßigen Anwesenheit der Stadtratsmitglieder und damit der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Stadtrates vom 12.05.2021
4. Bericht der Bürgermeisterin

5. Stellungnahme der Fraktionen des Stadtrates
6. Einwohnerfragestunde
7. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse
8. Ausstehende Jahresabschlüsse und Bilanzen der Jeetze Landschaftssanierung GmbH/GmbH i.L. 2017 bis 2019
9. Abschluss der Liquidation der Jeetze Landschaftssanierung GmbH
10. Feststellung des Jahresabschlusses 2020 der FUS Freizeit- und Service Salzwedel GmbH
11. 6. Satzung zur Änderung der Satzung der Hansestadt Salzwedel zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes "Jeetze"
12. Außerplanmäßige Auszahlung - Beschaffung von mobilen Luftreinigungsgeräten für die städtischen Grundschulen
13. Anfragen und Anregungen

zu 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Stadtrates vom 12.05.2021

Herr Holz erklärt, dass Frau Danicke in der letzten Sitzung bemängelte, dass ihre Wortmeldung bezüglich der Gestaltung des Rathausturmplatzes nicht berücksichtigt wurde, obwohl sie dies zu Protokoll gegeben hatte.

Um auszuschließen, dass dem Protokollanten ein diesbezüglicher Fehler unterlaufen ist, wurde noch einmal in die Bandaufnahme gehört.

Daraus ergab sich, dass Frau Danicke die Aufnahme ins Protokoll nicht ausschließlich verlangt hat.

Das Protokoll der Sitzung des Stadtrates vom 12.05.2021 wird mit 30 Ja-Stimmen bei 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung genehmigt.

zu 4 Bericht der Bürgermeisterin

Sehr geehrte Damen und Herren Stadträte,
Ortsbürgermeister und Ortschaftsräte,
sachkundige Einwohner,
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung,
sehr geehrte Medienvertreter!

Die Corona-Pandemie stellt uns alle vor ständig neuen Herausforderungen.

Wir entscheiden während des heutigen Stadtrates über die Anschaffung von insgesamt 40 mobilen Luftreinigungsgeräte für unsere städtischen Grundschulen.

Damit soll den Grundschulern ermöglicht werden, Präsenzunterricht in den Schulräumen vor Ort abzuhalten.

Mein Dank gilt auch den Salzwedelern, die sich an die Maßnahmen nach der Eindämmungsverordnung gehalten haben und halten. Nur dank dieser Disziplin ist beispielsweise der Besuch des städtischen Freibades oder der Stadt- und Kreisbibliothek möglich. Doch diese Angebote sind, wie wir während des Lockdowns erlebt haben, abhängig vom Infektionsgeschehen. Dazu möchte ich gleich informieren, dass das Freibad am 12. September schließt und die Schwimmhalle am 25. September öffnet – natürlich unter Beachtung der dann geltenden Vorschriften.

Nun habe ich meine Ausführungen mit einem ernsten Thema begonnen, welches uns alle sehr beschäftigt.

Da erlaube ich mir nun, auch meiner Freude Ausdruck zu verleihen:

Die Fördergelder für den Bolzplatz an der Grundschule G. E. Lessing sind bewilligt worden. Im vergangenen Jahr wurde unser Antrag noch abgelehnt. In diesem Jahr hat sich Hartnäckigkeit ausgezahlt:

Am 30. Juli haben wir die Bewilligung erhalten. 79.000 Euro wird die Sanierung des Bolzplatzes insgesamt kosten, davon werden 90 Prozent gefördert. Verbleibt ein Eigenanteil von 7.900 Euro für die Hansestadt.

Der Maßnahmenbeginn ist für das kommende Jahr geplant. Wir haben vor, das Fangnetz zu erneuern. Es wird dann auch gleich größer gestaltet, als derzeit. Die Zaunanlage wird erhöht, der Kunstrasen erneuert.

Positive Nachricht Nummer zwei:
die Hansestadt war nicht untätig und hat nach Bekanntwerden der Straßenausbaubeitrags-Erstattungsverordnung des Landes in diesem Jahr sogleich Erstattungsanträge gestellt. Konkret geht es dabei um die Vorausleistungen für die Altperverstraße sowie den Südbockhorn.

In der vergangenen Woche kam nun die Nachricht vom Landesverwaltungsamt, dass diese Vorausleistungen für beide Straßen an die Hansestadt erstattet werden. Die Vorausleistungen in Höhe von 209.333,39 Euro für die Altperverstraße sowie 279.790,42 Euro für den Südbockhorn werden damit an die Stadtkasse zurückfließen. Die Endabrechnung der Anliegerbeiträge für beide Baumaßnahmen wird noch separat beim Land beantragt.

Da ich gerade beim Thema Straßenbau bin:
Die Bauarbeiten am Teilstück der Burgstraße in Höhe Kreuzung Holzmarktstraße sind in Gange.

Die bauausführende Firma ist bemüht, die Einschränkungen gerade für die Anlieger der Baustelle so gering wie möglich zu halten. Sollte es doch einmal zu einem Problem kommen: Ich bin mir sicher, dass dies im gemeinsamen Gespräch beseitigt werden kann.

Meine sehr verehrten Damen und Herren Stadträte,
ich danke für Ihre Aufmerksamkeit.

zu 5 Stellungnahme der Fraktionen des Stadtrates

Es gibt keine Wortmeldungen.

zu 6 Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Wortmeldungen.

Herr Schönfeld informiert, dass es in der AFD-Fraktion einige Veränderungen gibt. Herr Karsch ist neuer Fraktionsvorsitzender. Er übernimmt auch den Sitz im Hauptausschuss. Dafür übernimmt Herr Kochanowski den Vorsitz für den Ausschuss für Stadtmarketing, Tourismus und Kultur.

zu 7 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse

Herr Holz gibt die im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

**zu 8 Ausstehende Jahresabschlüsse und Bilanzen der Jeetze Landschaftssanierung GmbH/GmbH i.L. 2017 bis 2019
Vorlage: 2021/243**

Der Stadtrat beschließt mit 31 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung die folgenden Jahresabschlüsse und Bilanzen der Jeetze Landschaftssanierung GmbH bzw. GmbH i.L.

1. Zwischenabschluss der Jeetze Landschaftssanierung GmbH zum 31.03.2017
2. Liquidationseröffnungsbilanz der Jeetze Landschaftssanierung GmbH i.L. zum 01.04.2017
3. Jahresabschluss der Jeetze Landschaftssanierung GmbH i.L. zum 31.12.2017
4. Jahresabschluss der Jeetze Landschaftssanierung GmbH i.L. zum 31.12.2018
5. Jahresabschluss der Jeetze Landschaftssanierung GmbH i.L. zum 31.12.2019 sowie Liquidationsschlussbilanz

Der Geschäftsführung bzw. dem Liquidator und dem Aufsichtsrat der Gesellschaft werden die Entlastung für die vorgenannten Beschlussgegenstände erteilt.

Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, als Vertreterin der alleinigen Gesellschafterin Hansestadt Salzwedel im Rahmen einer durchzuführenden Gesellschafterversammlung der Jeetze Landschaftssanierung GmbH i.L. zu 1. bis 5. ebenso zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	
Enthaltung:	1

**zu 9 Abschluss der Liquidation der Jeetze Landschaftssanierung GmbH
Vorlage: 2021/244**

Der Stadtrat beschließt mit 32 Ja-Stimmen wie folgt:

1. Die Liquidation der Jeetze Landschaftssanierung GmbH Salzwedel soll beendet werden. Der Liquidationsschlussrechnung (Schlussbericht) des Liquidators wird zugestimmt. Der Liquidator soll angewiesen werden, die Liquidation zu beenden und die Beendigung beim Handelsregister anzuzeigen. Die Gesellschafterin nimmt die Geschäftsbücher in Verwahrung. Dem Liquidator wird Entlastung erteilt.

2. Das Guthaben auf den Konten der Jeetze Landschaftssanierung soll der alleinigen Gesellschafterin Hansestadt Salzwedel zufließen. Die Konten sollen anschließend geschlossen werden.
3. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, als Vertreterin der alleinigen Gesellschafterin Hansestadt Salzwedel im Rahmen einer durchzuführenden Gesellschafterversammlung der Jeetze Landschaftssanierung GmbH i.L. die zuvor unter 1. und 2. dargestellten Beschlüsse zu treffen und die dafür erforderlichen Erklärungen abzugeben. Dies gilt auch für Beschlüsse und Erklärungen, die ggf. außerhalb einer Gesellschafterversammlung abgegeben werden müssen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	32
Nein:	-
Enthaltung:	-

zu 10 Feststellung des Jahresabschlusses 2020 der FUS Freizeit- und Service Salzwedel GmbH
Vorlage: 2021/259

Der Stadtrat bevollmächtigt mit 32 Ja-Stimmen die Bürgermeisterin als Vertreterin der alleinigen Gesellschafterin Hansestadt Salzwedel, den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2020 festzustellen sowie der Geschäftsführerin und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2020 die Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	32
Nein:	-
Enthaltung:	-

zu 11 6. Satzung zur Änderung der Satzung der Hansestadt Salzwedel zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes "Jeetze"
Vorlage: 2021/269

Der Stadtrat beschließt mit 32 Ja-Stimmen die beiliegende 6. Satzung zur Änderung der Satzung der Hansestadt Salzwedel zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes „Jeetze“.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	32
Nein:	-
Enthaltung:	-

zu 12 Außerplanmäßige Auszahlung - Beschaffung von mobilen Luftreinigungsgeräten für die städtischen Grundschulen
Vorlage: 2021/284

Der Sachverhalt wird kontrovers diskutiert. In dieser Diskussion geht es um:

- die Vorberatung des Beschlusses in den Fachausschüssen,
- die Verwendung von Ventilatoren,
- die vom Land vorgesehene Bereitstellung von CO²-Ampeln,
- die Verwendung der finanziellen Mittel für eigentlich andere Maßnahmen an zwei Grundschulen der Stadt
- die Durchführung von Test an den Grundschulen
- die Beschaffung günstigerer Geräte
- die Folgekosten
und einiges mehr.

Die Mehrheit der Stadträte sprechen sich in der Diskussion trotz der Bedenken jedoch für die Anschaffung von Luftfilteranlagen aus.

Frau Gruner gibt zu Protokoll, dass sich wohl alle Anwesenden einig sind, dass die Kinder geschützt werden müssen. Deshalb macht sie den Vorschlag der Beschlussvorlage zuzustimmen und die Verwaltung mit der Prüfung und Ausschreibung zu beauftragen. Dann kann weitergesehen werden.

Frau Blümel erklärt wie schon im Hauptausschuss, dass es wichtig ist, für die Grundschüler – für die es keine Impfung gibt – den Präsenzunterricht zu erhalten.

Natürlich kann das niemand garantieren, so die Bürgermeisterin, jedoch sollte man nichts unversucht lassen.

Das Geld, welches hier verwendet werden soll, wird den Schulen nicht „weggenommen“. Die Maßnahmen werden nur in das kommende Jahr verschoben, da sie in 2021 nicht mehr umgesetzt werden.

Der Antrag von Herrn Hundt die Diskussion zu beenden, wird mehrheitlich bestätigt.

Der Stadtrat beschließt mit 19 Ja-Stimmen bei 9 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen eine außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von 100.000,00 Euro zur Beschaffung von 40 mobilen Luftreinigungsgeräten für die Klassenräume an den fünf Grundschulen in Trägerschaft der Hansestadt Salzwedel. Diese Beschaffungsmaßnahme dient der Verringerung der Virenlast in der Raumluft, insbesondere im Hinblick auf das COVID19-Virus.

Die Deckung der außerplanmäßigen Auszahlung erfolgt aus Mitteleinsparungen bei den im Sachverhalt benannten Investitionsvorhaben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	19
Nein:	9
Enthaltung:	4

zu 13 Anfragen und Anregungen

- Herr Schliekau teilt im Namen der Anwohner der Straße Am Roten Turm mit, dass diese sich dafür ausgesprochen haben, dass ihre Straße nicht saniert werden soll. Sie möchten, dass die Straße so belassen wird und gehandhabt wird, wie bisher.

Da ist sich um eine Ersterschließung handelt und es nur wenige Anlieger gibt, wären die Kosten, welche auf die einzelnen Parteien zukommen würden, kaum tragbar.

Frau Blümel erklärt dazu, dass der Stadtrat die Erschließung mit dem Haushalt bestätigt hat. Die Verwaltung hat diesen Beschluss nun umzusetzen.

- Herr Reinhardt weist darauf hin, dass am Bahnhof die Toiletten ausgeschildert werden sollten. Auch mit deren Öffnungszeiten. Somit ist es Reisenden und weiteren Personen möglich, diese besser zu finden.
- Frau Gruner fragt noch einmal zum Bundesfeldweg nach, ob die Hochstufung als Kreisstraße daran hapert, dass das Verkehrsaufkommen zu gering ist oder er nicht nicht ausbaufähig für eine Kreisstraße ist? Die Auslastung ist ja nur so gering, weil die Straße gesperrt ist.
Frau Blümel erläutert, dass das Landesverwaltungsamt eine Aufstufung des Bundesfeldweges als nicht gerechtfertigt ansieht. Dies wurde dem Altmarkkreis entsprechend mitgeteilt. Laut dem Landesverwaltungsamt erfüllen die derzeit vorliegenden Verkehrsbeziehungen nach Lage, Raum und Verkehrsaufkommen, nicht den Funktionen einer Kreisstraße.
In Zusammenarbeit mit dem Landrat wird diese Thematik jedoch weiterhin verfolgt. Es wird weiterhin eine Aufstufung des Bundesfeldweges angestrebt.
- Herr Karsch schlägt zum Beschluss über die Photovoltaikanlage Maxdorf vor, für die Stadträte durch den Betreiber eventuell eine Informationsveranstaltung zur Entscheidungsfindung durchführen.
Frau Blümel erklärt, dass dies im Ortschaftsrat schon geschehen ist und dort auch mehrfach dazu beraten wurde.
- Herr Reinhardt schlägt vor, die Stadträte rechtzeitig zu informieren, wenn, so wie in den letzten Wochen, in den Ortschaftsratsitzung der Bau von Photovoltaikanlagen oder ähnliches behandelt wird.
Dann haben die Stadträte die Chance, auch Vorort mitzubekommen, wie die Einwohner dazu stehen.
- Herr Heide erklärt zum Ausbau der Straße Am Roten Turm, dass dies doch nicht umgesetzt werden müsste, wenn sich alle Anlieger dagegen aussprechen.
Er will dieses Thema aber noch einmal im Bauausschuss ansprechen.
- Herr Heide kritisiert die Sperrmülltermine im August genau in der Innenstadt Salzwedels. Für Touristen bietet sich so kein guter Anblick. Er fragt ob dieser Termin perspektivisch ausfallen oder verschoben werden könnte.
- Herr Bangemann erklärt zum Thema Sperrmüll, dass die ganzen wilden Sperrmüllsammelplätze abgeschafft werden müssen. Niemand hat das Recht, seinen Sperrmüll an irgendeinem Sammelpunkt abzustellen.
- Weiterhin fragt Herr Bangemann, was aus dem Vorhaben Netzausbau durch die Avacon Connect geworden ist.
Herr Meining beantwortet diese Frage dahingehend, dass der geförderte Ausbau sich zwar etwas verzögert hat, jedoch im Oktober der Start erfolgen soll.
Der nicht geförderte Netzausbau erfolgt aufgrund der nicht erreichten Quote von 40% derzeit nicht.

- Auch Herr Niemann spricht noch einmal die Problematik Sperrmüll an und das damit verbundene visuelle Chaos in der Stadt.
Es wäre überlegenswert, dass Bürger beim Landkreis mit einer Karte die Abfuhr beantragen müssten. So wird es auch in anderen Städten gehandhabt.

Frau Blümel bittet die Kreistagsmitglieder unter den Stadträten, dieses Thema im Kreisausschuss noch einmal anzusprechen.

Herr Kochanowski regt diesbezüglich eine Videoüberwachung solcher öffentlichen Ablageplätze an, damit man dem entgegenwirken kann.

- Frau Danicke fragt nach dem Stand des Werner-Seelenbinder-Stadions.
Frau Blümel erklärt, dass für die Bundesmittel viele Prüfungen und Absprachen nötig waren. Im Bauausschuss wird es weitere Informationen dazu geben.

gez. Gerd Schönfeld
Stadtratsvorsitzender

gez. Marita Runge
Protokollführung